

Besuch aus Düren - vom 20. bis 22. Oktober 2017

von Horst Pecha

In diesem Jahr folgten 9 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer Partnersektion aus Düren der Einladung nach Speyer.

Am Freitag gab es einen gemeinsamen Sektionsabend mit einem faszinierenden Vortrag von Helmut Keller zu seiner Peru Reise. Tags darauf erwartete die Dürener Freunde morgens eine kleine Tour durch die Weinberge nördlich von Bad Dürkheim. Startpunkt war der Wurstmarktparkplatz. Über den Michaelsberg und den Spiegelberg wurde die sechzehnköpfige Gruppe von mir zur Römischen Weingutvilla am Weilberg geführt. Um 10:00 Uhr gab es dort eine interessante kulturhistorische Führung von Madame Lamur vom Tourismusverein Bad Dürkheim zur römischen Besiedlung und zu den Anfängen des Weinbaus in dieser Gegend. Zurück ging es über den Annaberg, um 12:30 Uhr gab es dann ein Mittagessen im Dürkheimer Fass.

Am Abend trafen sich die Speyerer und Dürener zu einem gemütlichen Abendessen im Rentschlers am Speyerer Rheinufer.

Am Sonntag frönten wir (21 Wanderer aus Speyer und Düren) einem Highlight der anderen Art: Manfred Kowatsch zeigte uns den steilsten Weinberg Europas: Den Calmont in der Mosel-Eifel zwischen Cochem und Traben-Trarbach. Der Steig ist etwas ausgesetzt, aber an schwierigeren Stellen mit Leitern und Stahlseilen gut versichert, so dass wir die Aussicht auf die Moselschleife und die steilen Weinberge richtig genießen konnten. Für die Verpflegung unterwegs war bestens gesorgt, das etwas trübe Wetter konnte der guten Laune nichts anhaben. Da der Calmont ungefähr in der Mitte der Wegstrecke zwischen Speyer und Düren liegt, hatten die Dürener keine so lange Heimreise mehr vor sich.

